

Anlage 1

ERHEBUNGSBOGEN GRÜNDÄCHER

zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage (versiegelte Flächen) für die Niederschlagswassergebühr.

Eigentümer	Vorname	Name		E-Mail	
	Straße	Hausnummer		Telefon	
	PLZ	Ort			
Objektdaten	Straße	Hausnummer		Gemarkung	
	PLZ	Ort		Flur	Flurstück
	33378	Rheda-Wiedenbrück			
	Gebäudeart (<i>Zutreffendes bitte ankreuzen</i>)				
	<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/> Gewerbegebäude			
	<input type="checkbox"/> Schule / KiTa	<input type="checkbox"/> Garage / Garagenkomplex			
	<input type="checkbox"/> Sonstiges (<i>bitte eintragen =></i>)				
Gesamtdachfläche in m ² (<i>brutto</i>), die in ein Gründach umgewandelt wurde, oder wird (<i>gilt nicht im Falle eines Neubaus</i>)					m ²
Substratstärke in cm					cm

Art der Maßnahme: (*Bitte nur eine Auswahl ankreuzen*)

- Neubau**
- Bestandsfläche wird begrünt und vergrößert** (Bitte die Bestandsfläche + Vergrößerung (*brutto*) in die Tabelle eintragen)
- Bestandsfläche wird begrünt** (Bitte die Bestandsfläche (*brutto*) in die Tabelle eintragen)
- Bestandsfläche ist vor dem 01.01.2021 begrünt worden**

Folgende Dokumente sind als Anlage beizufügen:

- Planunterlagen mit Kennzeichnung der bepflanzten Dachflächen (Planausschnitt über www.tim-online.nrw.de/tim-online2/ mit der Funktion „Drucken“ erstellen)
- Fotodokumentation mit erkennbarer Flächenbepflanzung und Schichtdicke (Substratstärke) (Foto mit Gliedermaßstab)
- Rechnungsnachweis der ausführenden Fachfirma (falls vorhanden)

	A Fläche insgesamt Summe B - E	B Teilfläche von A, die in den Kanal entwässert	C Teilfläche von A, die nicht gefasst wird	wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich	
				D Teilfläche von A, die durch Versickerung entwässert	E Teilfläche von A, die in ein Oberflächen- gewässer entwässert
4. Dachflächen von Gründächern					
4.1 Extensivbegrünung (> 5° Dachneigung)	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²
4.2 Extensivbegrünung unter 10 cm Substratstärke (≤ 5° Dachneigung)	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²
4.3 Extensivbegrünung ab 10 cm Substratstärke (< 5° Dachneigung)	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²
4.4 Intensivbegrünung ab 30 cm Substratstärke (≤ 5° Dachneigung)	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²

Anlage 1

ERHEBUNGSBOGEN GRÜNDÄCHER

zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage (versiegelte Flächen) für die Niederschlagswassergebühr.

Angaben zur Benutzung der öffentlichen Abwasseranlage

Das Bauvorhaben wurde am _____ fertiggestellt. (Hilfsweise tragen Sie bitte das Abnahmedatum ein)

Aktenzeichen wasserrechtliche Erlaubnis: _____ (Eintragen, wenn die Spalten D - E ausgefüllt sind)

Allgemeine Informationen und Hinweise

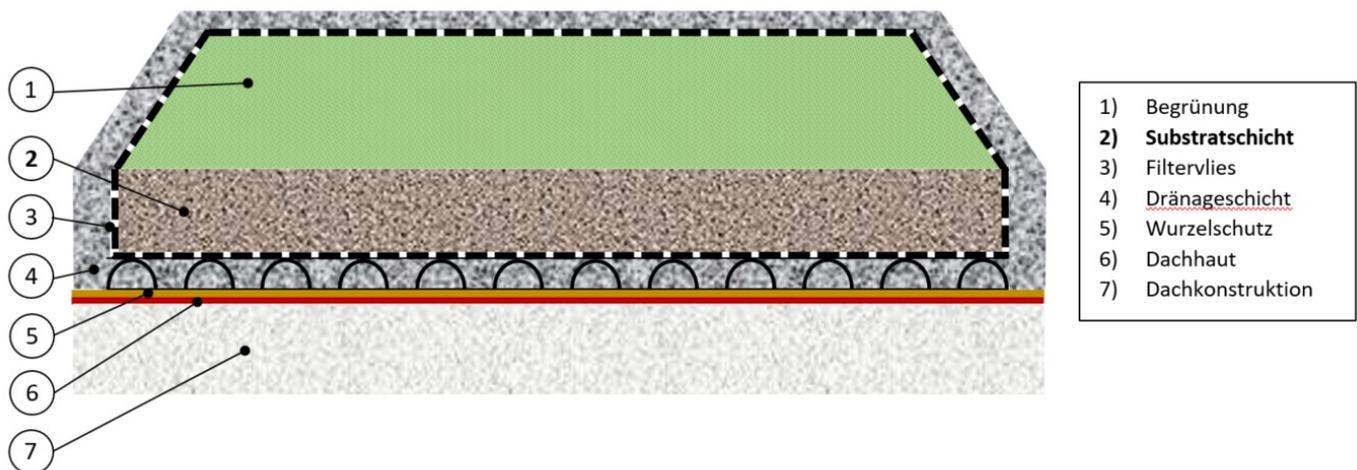


Abbildung: Schematischer Aufbau Gründach

- Ausschließlich die zu begrünende Dachfläche oder die begrünte Dachfläche kann als Gründach angesetzt werden. Andere Flächen die auf das Gründach entwässern, können nicht als Gründach berücksichtigt werden.
 - In **Spalte A** ist die Summe der **Spalten B - E** einzutragen.
 - Werden die Dachflächen mit einer **Dachrinne** oder einem **Regenfallrohr „gefasst“** in den öffentlichen Kanal entwässert, so sind diese Flächen in die **Spalte B** einzutragen.
 - **„Nicht gefasst“** bedeutet, dass das Niederschlagswasser **ohne** Dachrinne oder Fallrohr von der Dachfläche abgeleitet wird.
 - Sollte das Regenwasser über die Dachrinne bzw. das Regenfallrohr in eine Regenwassertonne mit Überlauf in den Garten oder vom Regenfallrohr auf den Rasen geleitet werden, bedarf es einer **Zustimmung der Stadt Rheda-Wiedenbrück** und einer **wasserrechtlichen Erlaubnis** vom Kreis Gütersloh. Diese Dachflächen sind in der **Spalten D** einzutragen.
 - Wird das Regenwasser gesammelt über die Dachrinne bzw. Regenfallrohr einer Regenwassertonne mit Überlauf oder über eine Leitung direkt in ein Gewässer eingeleitet, bedarf es einer **Zustimmung der Stadt** und einer **wasserrechtlichen Erlaubnis** vom Kreis Gütersloh. Nur dann ist die **Spalten E** auszufüllen.
- i** Die **Spalten D - E** dürfen nur ausgefüllt werden, wenn eine **wasserrechtliche Erlaubnis** vom Kreis Gütersloh und eine **Zustimmung der Stadt Rheda-Wiedenbrück** vorliegen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Das Einreichen der Dokumente in digitaler Form ist ausdrücklich erwünscht (als pdf-Datei oder als Foto an grundstuecksentwaesserung@eaw-rw.de). Sollten Sie als Eigentümer einer Eigentumswohnung diese Erhebungsunterlagen bekommen haben, so geben Sie die Unterlagen bitte an den Verwalter der Wohnanlage weiter.